



Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteilklasse G des Frankfurter Stiftungsfonds

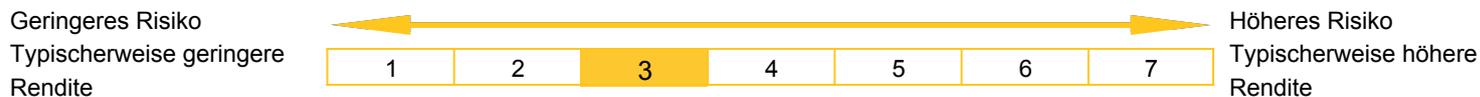
ISIN: DE000A2DTMS5 / WKN: A2DTMS

Verwaltungsgesellschaft: Axxion S.A.

Ziele und Anlagepolitik

- Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses.
- Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Wertpapiere ohne Restriktionen hinsichtlich regionaler Schwerpunkte.
- Die Investment Strategie des Frankfurter Stiftungsfonds besteht aus drei unabhängigen Ertragssäulen: Die erste Säule setzt sich aus einem marktneutralen Basisportfolio aus Value-Aktien zusammen, die zweite verfolgt Volatilitätsstrategien und die dritte bedient sich Makrotrades. Ziel ist auf Ebene des Gesamtportfolios eine möglichst konstante und überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften, die auf Grund der geringen Korrelation der einzelnen Säulen zueinander in den meisten Marktphasen zu einer positiven und kapitalmarktunabhängigen Wertentwicklung führen sollte. Das Fondsmanagement kann auch Hedgingstrategien zur Absicherung gegen beispielsweise Kurs-, Zins- und Währungsrisiken einsetzen sowie Leverage-Strategien anwenden, um zu mehr als 100 % an Kursveränderungen zu partizipieren.
- Der Fonds kann bis maximal 10 % seines Vermögens in Zielfonds investieren.
- Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.
- Sie können die Fondsanteile grundsätzlich börsentäglich erwerben und zurückgeben. Unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen können wir als Verwaltungsgesellschaft bei außergewöhnlichen Umständen die Ausgabe und Rücknahme der Anteile zeitweise aussetzen.
- Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Risiko- und Ertragsprofil



- Die Anteilklasse G des Frankfurter Stiftungsfonds ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sie in der Vergangenheit eine geringe bis mittlere Volatilität hatte. Die Volatilität beschreibt, wie stark der Wert des Fonds in der Vergangenheit gestiegen und gefallen ist. Auf Grundlage der in der Vergangenheit beobachteten Volatilitäten können Anteile eines Fonds der Kategorie 3 geringen bis mittleren Preisbewegungen ausgesetzt sein.
- Dieser Risikoindikator beruht auf historischen und simulierten Daten, wodurch eine Vorhersage künftiger Entwicklungen nicht möglich ist.
- Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.
- Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

- Kreditrisiken: Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds kann Derivategeschäfte einsetzen, um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren, um damit Wertzuwächse oder Wertsicherung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.
- Operationelle Risiken und Verwahrisiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- Liquiditätsrisiken: Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- Kontrahentenrisiken: Der Fonds kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Kosten

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern Ihre Ertragschancen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag:	0,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage (Ausgabeaufschlag) bzw. vor der Auszahlung Ihres Rückgabeerlöses (Rücknahmeabschlag) abgezogen wird.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten:	0,89 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance Fee)	keine

Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt unter Abschnitt "KOSTEN".

Bei den Gebühren, die unter den einmaligen Kosten aufgeführt sind, handelt es sich um Höchstbeträge, die im Einzelfall geringer ausfallen können. Die tatsächlich für Sie geltenden Beträge können Sie beim Vertreter des Fonds erfragen.

Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die Angabe der bisherigen laufenden Kosten ist nicht möglich, da es sich um eine Neuauflage handelt.

In diesen Kosten sind Gebühren für den Kauf/ Verkauf von Wertpapieren (Portfoliotransaktionskosten) sowie die Performance Fee nicht enthalten.

Der Jahresbericht des Fonds enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten.

Frühere Wertentwicklung

Da es sich um eine Neuauflage handelt, liegt noch keine ausreichende Datenhistorie vor, um die frühere Wertentwicklung in nützlicher Weise zu repräsentieren.

Der Frankfurter Stiftungsfonds - G ist seit dem 01.09.2017 am Markt.

Praktische Informationen

- Die aktuelle Vergütungspolitik, inkl. der Einzelheiten zur Berechnung der Vergütung und Bonifikation, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen können auf der Website www.axxion.de/de/axxion-fonds/impressum.html eingesehen werden. Eine Papierversion wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Verwahrstelle des Fonds ist die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG.
- Den Verkaufsprospekt, die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds stehen Ihnen kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage www.axxion.lu unter „Fonds“ zur Verfügung.
- Die Steuervorschriften im Herkunftsstaat des Fonds können die persönliche Steuersituation des Anlegers beeinflussen.
- Axxion S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fonds-Prospektes vereinbar ist.
- Dieses Dokument bezieht sich auf die G-Anteilklasse des Frankfurter Stiftungsfonds. Informationen über weitere Anteilklassen des Fonds finden Sie auf unserer Homepage www.axxion.lu unter „Fonds“.
- Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin") beaufsichtigt.
- Die Axxion S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) beaufsichtigt.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 05.02.2018.